

Gemeinde Mainhausen, Dienstag, 24. Mai 2011

Gemeinde Mainhausen geht gegen Nager vor - Beschilderung soll beachtet werden

Man findet Ratten in und um Abwasserkanäle, dies ist somit nicht ungewöhnliches. Doch schnell gelangen diese Nager, die im Sommer durch eine hohe Vermehrungsrate schnell zur Rattenplage werden können, auch in die angrenzenden Gärten. Dem will das gemeindliche Ordnungsamt zu vor kommen und hat die Firma Sommer aus Seligenstadt mit der Schädlingsbekämpfung beauftragt. Vorrangig in der Taunus Straße, in der dortigen Grünanlage, und im Ginkgoring, im eingezäunten Pumpenwerk der EVO, wird ab Montag, dem 23. Mai 2011, die Schädlingsbekämpfung für ca. 8 Wochen erfolgen.

Dabei werden Giftköder ausgelegt, die einen nach dem Tierschutzgesetz zugelassenen Wirkstoff enthalten, der die Blutgerinnung herabsetzt. Werden an den Ködern Fraßspuren erkannt, werden an den betreffenden Stellen so lange Köder nachgelegt, bis erkennbar kein Rattenbefall mehr vorliegt.

Den Hundebesitzern rät das Ordnungsamt eindringlich, die Hunde in den genannten Gebieten anzuleinen. „Zwar sind die schwarzen Boxen nicht leicht zu öffnen und für Hunde nur sehr schwer zugänglich, trotzdem ist eine erhöhte Aufmerksamkeit zugunsten der Hunde sicher angebracht“, erklärt Bürgermeisterin Ruth Disser und bittet gleichzeitig die Eltern ihre Kinder aufzuklären. Das Gift ist in geringen Mengen für den Menschen zwar unschädlich, dennoch gibt es keine Garantie dafür, dass es zu keinen Schädigungen kommen kann.

Die zu bekämpfenden Bereiche werden mit Schildern ausgewiesen. Für Rückfragen steht die Firma. Sommer unter 06182-67785 zur Verfügung.

Das Ordnungsamt bitte deshalb zur erhöhten Vorsicht und Wachsamkeit in diesen Bereichen.

?